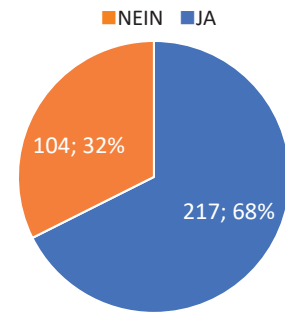


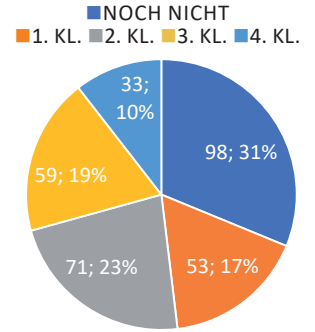
# Elternumfrage zum Betreuungsbedarf bei Grundschulern

Im Hinblick auf den im September 2021 von der Bundesregierung beschlossenen Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz für Grundschulkin- der, führte die Referentin Silvia Edfelder eine Elternumfrage durch. Die Befragung betraf Kinder mit den Geburtsjahrgängen 2012 bis 2017 und fand vom 4. Februar bis 10. März statt. Es wurden alle Eltern befragt, deren Kind oder Kinder in Hallbergmoos beziehungsweise Goldach zur Schule gehen oder in Zukunft gehen werden und eine Nachmittagsbetre- uung benötigen. Die Erziehungsberechtigten konnten ihre Angaben über eine Onlinebefragung abgeben. Über den Schulmanager und auf ausgehängten Plakaten in den Kindergärten und den Horten wurde der Link zum Umfragetool veröffentlicht. Die Prozentwerte in den Dia- grammern sind gerundet.

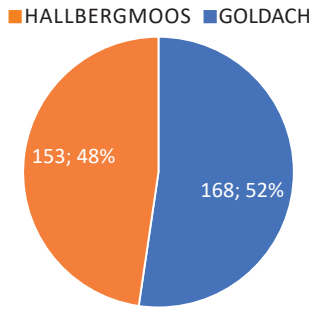
## Besucht bereits eine Schule in Hallbergmoos



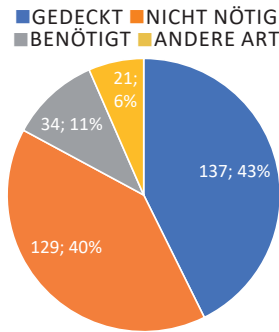
## Welche Klasse besucht das Kind



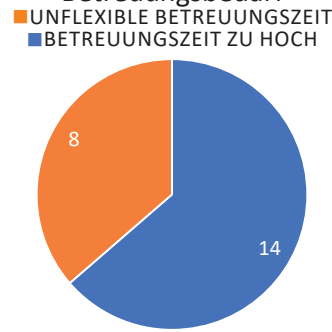
## Wohnhaft in welchem Ortsteil



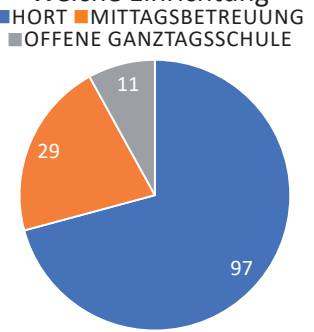
## Betreuungsbedarf



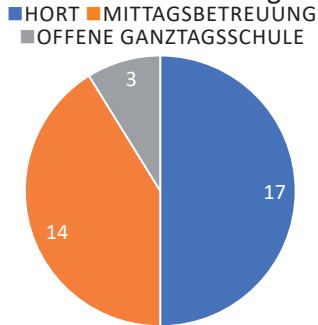
## Warum ein anderer Betreuungsbedarf



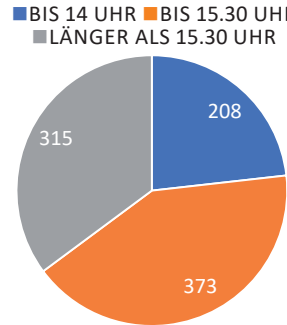
## Bei gedecktem Bedarf - Welche Einrichtung



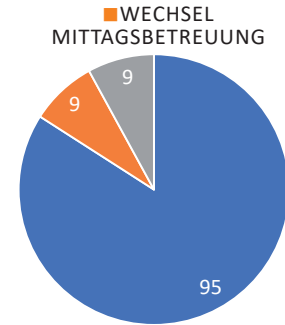
## Bei benötigtem Bedarf - Welche Einrichtung



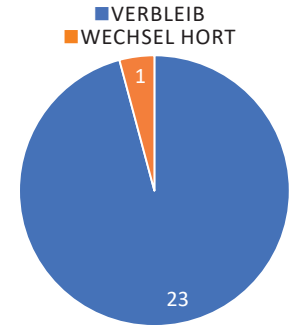
## Benötigte Betreuungszeit nach Schulschluss



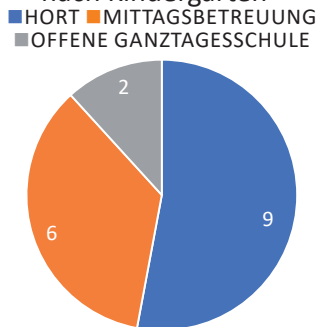
## HORT - Verbleib oder Wechsel?



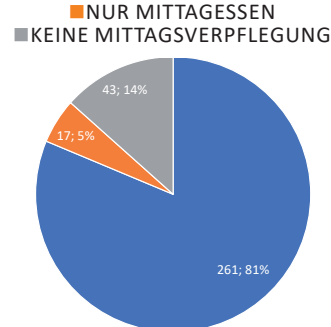
## Mittagsbetreuung - Verbleib oder Wechsel



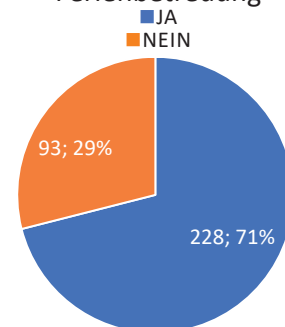
## Einrichtungswechsel nach Kindergarten\*



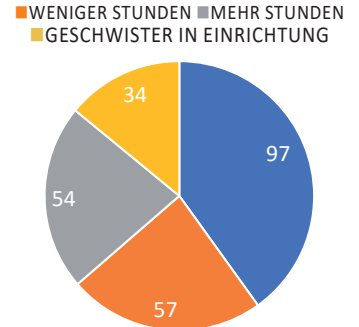
## Benötigte Mittagsverpflegung



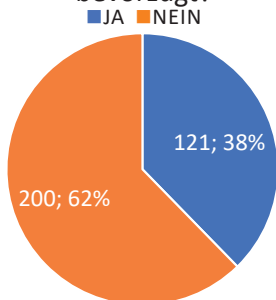
## Benötigte Ferienbetreuung



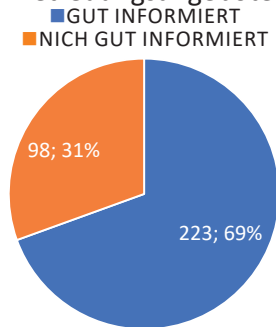
## Warum Betreuungseinrichtung?



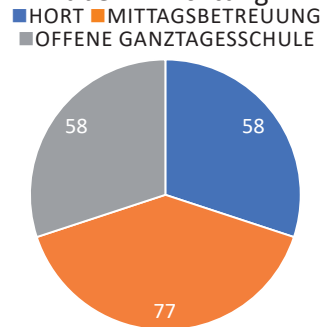
## Wird eine besondere pädagogische Ausrichtung bevorzugt?



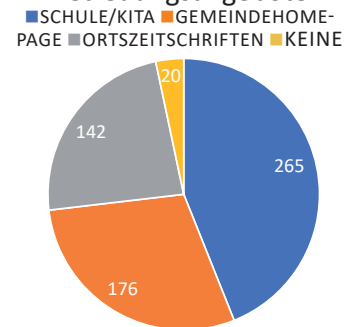
## Über bestehende Betreuungsangebote



## Mehr Informationen über Einrichtung



## Informationen über Betreuungsangebote



\* Hier ist zu beachten, dass nicht alle Eltern deren Kinder den Hort, die Mittagsbetreuung etc... besuchen bei der Umfrage teilgenommen haben. Die Anzahl der zu betreuenden Kinder in den jeweiligen Einrichtungen ist höher!